



## **Andreas Lehe**

### **Leiter Strategic Planning**

Andreas Lehe wurde 1968 in Koblenz geboren.

Nach einer Ausbildung zum Galvaniseur und einem Studium der Werkstoffkunde/ Oberflächentechnik an der Fachhochschule Aalen begann Lehe als Planer im Projekt Prozesskette Oberfläche seine berufliche Karriere 1994 bei der AUDI AG in Neckarsulm. Mit dem Ziel der Verbesserung der Anmutungsqualität arbeitete er an der Optimierung der prozessübergreifenden Verbesserung der Regelkreise in der Produktion.

Lehe wechselte im Jahr 1996 nach Ingolstadt und beschäftigte sich mit Qualifizierungskonzepten für Produktionspersonal bei Anlagenneueinstellungen. 2000 wurde ihm die Leitung der Kunststoff-Lackiererei am Standort Ingolstadt übertragen. Acht Jahre später oblag ihm die Verantwortung für den Bereich Decklack. Neben den Produktanläufen der Modelle A3, TT, A4, A5 und Q5 war er in dieser Zeit für die Prozess- und Applikationstechnik verantwortlich.

2010 übernahm Lehe die Leitung der Lackiererei A3 im Werk Ingolstadt. In dieser Funktion restrukturierte er den Bereich und war für den erfolgreichen Anlauf einer der modernsten Lackierereien im VW Konzern in dieser Zeit verantwortlich.

Von Oktober 2017 an verantwortete Lehe die Geschäftsführung Produktion und Logistik der AUDI MÉXICO S.A. de C.V. und leitete die Produktion des Audi Q5 für den Weltmarkt.

Zum 1. Januar 2019 übernahm er den Vorsitz der Geschäftsführung von Audi México. Seine bisherige Position führte er kommissarisch fort.

Zum 1. November 2020 ist Andreas Lehe zur AUDI AG nach Ingolstadt zurückgekehrt und hat dort die Leitung des Bereichs „Strategic Planning“ inne. Damit verantwortet er die stetige Weiterentwicklung einer ganzheitlichen Audi Produktionsstrategie sowie das dazugehörige weltweite Produktionsnetzwerk. In seiner Funktion übernimmt er die zentrale Steuerung des Geschäftsbereichs Produktion. Zudem verantwortet er die Digitalisierung der Produktionsprozesse.